Landkreis Vorpommern-Rügen

2. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsmitglieder Ralf Borschke und Rüdiger Preß

Vorlagen Nr.:
A/2/0039

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	06.07.2015

Antrag des Kreistagsmitglieder Ralf Borschke und Rüdiger Preß: "Stellnetzverbot in Ostseeschutzgebieten"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag spricht sich gegen ein Stellnetzverbot in Ostseeschutzgebieten aus.
Der Kreistag fordert die Landesregierung auf, sich ebenfalls gegen ein Stellnetzverbot zu stellen.
Die Landesregierung fordert ein gleiches von der Bundesregierung.

Begründung:

„Wir brauchen Lösungsansätze, die handwerkliche Fischerei langfristig zu sichern - nicht nur aus wirtschaftlichen, auch aus kulturgeschichtlichen Gründen. Die Fischerei ist ein kulturelles Erbe, sie dient dem Land und Tourismus immens.“ Zitat Till Backhaus auf dem Landesfischerei Tag in Negast 2015. Die Stellnetzfischerei ist eine wichtige Grundlage um diese Anforderungen zu erfüllen und den Lebensunterhalt unserer Fischer zu sichern.
Seit Generationen wird diese Fischerei nachhaltig betrieben. Nicht zuletzt deswegen ist die Zertifizierung mit dem Nachhaltigkeitsiegel (MSC) beantragt und wird wohl auch erteilt werden. Daher ist ein Stellnetzverbot widersinnig. Ein Stellnetzverbot würde das Ende der kleinen Kutter-Küstenfischerei bedeuten. Hier von besonders betroffen wäre unser Landkreis. Unserem Landkreis sollte es eine Verpflichtung sein die Arbeit unseres Landwirtschaftsministers zu unterstützen und die Lebensgrundlage unserer Fischer ebenso wie den Tourismus zu sichern.

gez. Ralf Borschke und Rüdiger Preß
Kreistagsmitglieder